

23.11.2005

Hamburg, Park-In



Hamburg: Es war ein außergewöhnlicher Besuch: Eine japanische Reisegruppe unter der Leitung von Pfarrer Akiyama, Osaka, war im PARK-IN, Tagestreff und Beratungsstelle der Heilsarmee in Hamburg, zu Gast. Pfarrer Akiyama leitet in Osaka das Beratungszentrum "KIBO NO IE" (Haus der Freude und Hoffnung) im Brennpunkt-Stadtteil Kamagasaki. Das Angebot richtet sich an suchtkranke und wohnungslose Menschen. Die Finanzierung erfolgt durch Spenden.

In Japan gibt es nur wenige Beratungsstellen für Menschen mit Alkoholproblemen, hinzu kommt das die Beratung durch den Betroffenen selbst zu finanzieren ist. So findet in Japan die Alkoholbehandlung überwiegend in Einrichtungen der Psychiatrie statt. "KIBO NO IE" bietet ein spezielles Therapieprogramm an, Voraussetzung ist die Bereitschaft zu einem suchtmittelfreien Leben.

Die Überlegungen des Beratungszentrums gehen dahin, das Angebot zu erweitern, um auch "nassen" Alkoholikern Hilfe und Unterstützung anbieten zu können. Vor diesem Hintergrund war für unsere japanischen Gäste von besonderem Interesse, die



niedrigschwellige Arbeitsweise unserer Einrichtung in Hamburg kennen zu lernen.

Sabine Mähnert